



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BI die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe versicherungstechnischer Nettozins haben.

Die größte Stärke der BI die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche den versicherungstechnischen Nettozins um 0,98 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BI die Bayerische ist die Größe Zinszusatzreserve, welche den versicherungstechnischen Nettozins um 0,21 Prozentpunkte reduziert.

Der versicherungstechnische Nettozins, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,2% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 1,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Fondsgebundene LV	454.290
HGB-Deckungsrückstellung	845.380
Risiko- und Übriges Ergebnis	17.672
Zahlungen Versicherungsfälle	119.697
Zinszusatzreserve	25.100
aktive Bewertungsreserven	82.480
mittlerer Tarifrachungszins	1,5%

Output Variable	Value in TEUR
HGB-DRSt ohne ZZR	820.280
Bestandsabbaurate	9,4%
Passivduration	12
zukünftige pass. vt. Überschüsse	203.362
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-49.888
Zins aus akt. und pass. Kapitalerträgen	0,35%
versicherungstechnischer Zins	2,2%
versicherungstechnischer Nettozins	2,2%